

Standortbestimmung Praxisphase 2

Studentin,
Student:

Ich schätze meinen aktuellen Kompetenzstand ein:

Ich verfüge über diese Kompetenz ... :

| 1 = noch gar nicht | 2 = ansatzweise, aber noch ungenügend | 3 = genügend, habe aber noch einigen Entwicklungsbedarf | 4 = in guter Qualität | 5 = in sehr guter Qualität |

Kürzel "K/P" = Kind resp. Patientin, Patient		1	2	3	4	5
1	Individuelle Möglichkeiten und Einschränkungen der K/P auf den Ebenen Funktion, Aktivität und Partizipation erfassen und analysieren.					
2	Verschiedene diagnostische Vorgehensweisen mit den entsprechenden Diagnostikinstrumenten kennen und diskutieren.					
3	Für K/P geeignete Therapieansätze und deren Einsatzgebiete kennen und diskutieren.					
4	Selbstständig relevante Informationen zur Diagnostik in der Fachliteratur recherchieren und verwenden.					
5	Logopädische Fachbegriffe verstehen und verwenden und sich adäquat fachsprachlich ausdrücken.					
6	Relevante Testverfahren begründet auswählen und korrekt durchführen.					
7	Aus den diagnostischen Ergebnissen präzise Therapieziele ableiten.					
8	Während der Therapiestunde laufend eine diagnostische Perspektive einnehmen und bei Bedarf Anpassungen in der Therapie vornehmen.					
9	Anhand der Testergebnisse und Beobachtungen eine begründete, nachvollziehbare Therapieplanung erstellen.					
10	Das eigene Sprechen und Sprachverhalten bewusst und differenziert wahrnehmen und situationsgerecht anpassen.					
11	Innerhalb der professionellen therapeutischen Beziehung eine sprachlich anregende Interaktion gestalten.					
12	Sich empathisch, wertschätzend und authentisch gegenüber K/P verhalten.					
13	Individuelle Bedürfnisse und Leistungsniveaus von K/P wahrnehmen und daran angepasst flexibel handeln.					
14	Die relevanten Umfeldfaktoren (u. a. auch die soziokulturelle Bedingungen) von K/P in der Therapieplanung und -durchführung berücksichtigen.					
15	Im pädagogischen resp. im interdisziplinären Team und mit Angehörigen konstruktiv und fachlich adäquat austauschen.					
16	Sich rollenbewusst und rollenkonform verhalten.					
17	Bei eigenen Arbeits- und Lernprozessen strukturiert, angemessen selbstständig und gut überlegt handeln.					
18	Selbstständig eigenes Wissen und Handeln überdenken, Kritik anderer reflektieren und gegebenenfalls umsetzen.					
19	Selbststudienzeit nutzen, persönliche Entwicklungsziele formulieren und aktiv an der professionellen Entwicklung arbeiten.					
20	Verbindlich und zuverlässig handeln.					

Die *Standortbestimmung Praxisphase 2* mit Ihrer persönlichen Einschätzung Ihres aktuellen Kompetenzstandes ist ein reines Arbeitsinstrument (und *nicht* Bestandteil irgendeiner Beurteilung). Sie kann handlungsleitend für Ihre professionelle Weiterentwicklung in der Praxisphase 2 (Praktikum, Reflexionsseminar, Mentorat und Selbststudium) und ein Bezugspunkt bei Ihren Reflexionen sein, und sie kann (bei mehrfachem Gebrauch) Ihre Entwicklung sichtbar machen. Gehen Sie so vor:

1.) Reflektieren Sie die im *Kompetenzraster Praktikum 2* aufgeführten logopädischen Handlungskompetenzen (und die darauf bezogenen Indikatoren!), welche auch als Beurteilungskriterien für den Leistungsnachweis im Praktikum herangezogen werden. 2.) Markieren Sie Ihre Einschätzung Ihres aktuellen Kompetenzstandes oben auf diesem Formular. 3.) Priorisieren Sie drei Kompetenzen, bei denen Sie primär Entwicklungsbedarf und Entwicklungsmöglichkeiten bei sich sehen und die Sie im Praktikum 2, in den Lehrveranstaltungen und im Selbststudium im 2. Studienjahr aufbauen oder weiterentwickeln wollen:

Priorität 1: Kompetenz Nr.

Priorität 2: Kompetenz Nr.

Priorität 3: Kompetenz Nr.